

Produktionsschule Moritzburg gGmbH
Schlossallee 4
01468 Moritzburg

Moritzburg, 10.09.2021

Zwischenbericht zu unserer Spurensuche 2021

Auch die Spurensuche 2021 begann unter Corona- Vorzeichen. Unser Projekt musste bis Juni 2021 mit weniger Präsenzzeiten und weniger Teilnehmenden. Nach der Aufnahme des Regelbetriebes in der Produktionsschule begann die Gruppe zunächst einmal mit einem Brainstorming zum Thema: „Tischsitten“ und „Esskultur früher und heute“.

Dabei wurden die Teilnehmenden selbst zu Vertretern der unterschiedlichen Essgewohnheiten in der Gesellschaft.

Mit der Frage: „Wie und was esse ich eigentlich am liebsten?“, reflektierten sich die Jugendlichen selbst und hinterfragten ihre Essgewohnheiten und Tischsitten.

Der nächste Projektabschnitt beschäftigte sich mit der selbstständigen Herstellung des Besteckes und Geschirrs. Für die Herstellung des Besteckes kamen u. a. bereits vorgefertigte Holzlöffel- und Gabeln zum Einsatz. Diese wurden auf kreative Art, mit Hilfe eines Brandkolbens, individuell gestaltet.

Für die Gestaltung des Geschirrs verwendeten die Teilnehmenden bunte Keramikstifte.

Nachdem das Geschirr gemäß den Vorstellungen der Jugendlichen individuell bemalt und gestaltet war, wurde es im Ofen gebrannt, um die Keramikfarbe dauerhaft mit dem Geschirr zu verbinden. Ab da begann sich die Gruppe mehr und mehr mit dem Thema zu identifizieren.

Am Ende des Projekttagess wurde ein Ratatouille mit Gemüse aus dem eigenen Garten zubereitet und mit Falafel und Ofenkartoffeln verspeist.

Um der Frage nachzugehen, was in anderen Ländern auf den Tisch kommt, entschieden wir uns eine Spezialität eines anderen Landes zuzubereiten. Dabei kam uns gelegen, dass ein Sozialpädagoge des Projektes russische Wurzeln hat. Gemeinsam bereiteten wir die russische Rote Bete Suppe „Bortsch“ zu. Beim Verzehr des Eintopfes hatten wir die Gelegenheit uns mit der (Ess)- Kultur in Russland auseinanderzusetzen.

Bis zum Ende des Projektes sind noch weitere Aktionen rund um das Thema „Tischsitten“ und „wertschätzender Umgang mit Lebensmitteln“ geplant.

Im September wird es einen Ausflug in die Porzellanmanufaktur geben. Weiterhin sind wir zu einer Führung im Schloss Moritzburg eingeladen, um die fürstliche Tafel von August dem Starken anzuschauen und vergleiche zur heutigen Tischgestaltung zu ziehen.

Die Gruppe wird im Oktober 2021 eine Mühlenführung mitmachen, nach der jeder Teilnehmende ein eigenes Brot zubereiten und Backen darf.

Des Weiteren ist ebenfalls im Oktober 2021 ein Besuch im „Panometer Dresden“ geplant, wo wir die Esskultur des barocken Zeitalters erforschen werden.